

TSV Schliersee - TSV Brannenburg

19:18 (10:10)

„Das was Sie hier pfeifen entspricht nicht dem Regelbuch!“ Sinngemäß waren dies die Worte, mit denen unser Mannschaftsverantwortlicher die Leistung des Schiedsrichters bewertete. Zugegeben, dies war mit Sicherheit nicht seine beste Leistung, doch damit war er an diesem Tage nicht alleine!

Mit einer Serie von 6:0-Punkten (alles Heimspiele) waren unsere Herren II zum Nachbarn Schliersee (in Miesbach) gefahren mit dem Ziel, die ersten Gastpunkte seit dem Sieg in Föching im Dezember einzufahren. Musste man zwar aufgrund seiner Rot-Sperre auf den etatmäßigen Torwart André 'Icke Bins' Bachmann verzichten war auf dieser Position jedoch keine Verschlechterung zu erwarten, da unser Nachwuchstorwart Pascal Schuppe zu seinem ersten Einsatz in der Mannschaft kam.

Doch wie schon zu oft in dieser Saison war nicht die Defensive das Problem der sympathischsten Mannschaft der BK3. Wieder einmal gelang es den Männern um Knappe Mariano von Trani nicht, die sicheren Chancen zu verwandeln. So wurde der gegnerische Torwart angeschossen oder gar die Qualität des oberlandlerischen Aluminiums getestet. Im Laufe der ersten Halbzeit konnte sich deshalb keine Mannschaft richtig absetzen, weswegen es mit 10:10 in die Kabine ging.

Einzige erwähnenswerte Szene der ersten dreißig Minuten war ein klasse gefahrener Konter, den Nachwuchstalente Müller mit seiner ihm eigenen grenzenlosen Übersicht einnetzen konnte.

In der zweiten Halbzeit konnte zumindest der zweifelhafte Erfolg der meisten Strafzeiten eingefahren werden. Sieben waren dies an der Zahl, gegenüber zweien auf Seiten der Gastgeber. Beim Stand von 18:18 und zwei Minuten vor Schluss waren unsere Jungs in Ballbesitz, konnten diesen jedoch durch wiederkehrende Undiszipliniertheiten nicht in den Siegtreffer umwandeln. Schliersee war hier schlauer und erzielte einige Sekunden vor Schluss den Siegtreffer.

Beste Mann auf unserer Seite war eindeutig Torwart Pascal Schuppe, Gratulation zu dieser Leistung!

Es spielten: Schuppe (Tor), Lechner, Grandauer (1), Kühne + Nagel (4), Meyer (2), Müller (1), Hasenöhr, Graeber, Löw (1), Becker (5/1), Kroll (2), Schwarzenböck (2/2)